Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 27 (2012)
Heft: 4

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

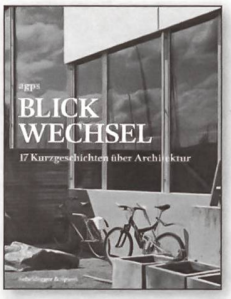
publications

Monografien

agps architecture (Hrsg.)
Blickwechsel
17 Kurzgeschichten über Architektur

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2011. 192 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 64.90.
ISBN 978-3-85881-253-6

Blickwechsel ist ein Buch über das schweizerisch-amerikanische Architekturbüro agps. Es präsentiert 17 für das Werk von agps zentrale Bauten in den USA und der Schweiz, unter anderem das Aerial Tram in Portland, das Dock E im Flughafen Zürich, den Hauptsitz der internationalen Naturschutzorganisation IUCN am Genfersee, die Umnutzung der Waschanstalt in Zürich und das Kindermuseum Los Angeles.



Dabei wird Architektur aus der Sicht des Alltags beleuchtet. Fünf Autorinnen und Autoren folgen in ihren Kurzgeschichten und Essays der individuellen Spur eines Gebäudes und reflektieren so die Bauten im Zustand ihrer Nutzung. Eine weitere Erzählung entspringt den eigens für dieses Buch aufgenommenen Fotografien.

Kurt Altorfer
Die prähistorischen Feuchtbodensiedlungen am Südrand des Pfäffikersees
Eine archäologische Bestandesaufnahme der Stationen Wetzikon-Robenhausen und Wetzikon-Himmerich

Monographien der Kantonsarchäologie Zürich 41. Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung, Kantonsarchäologie, Zürich und Egg 2010. 410 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 95.–.
ISBN 978-3-905681-59-8

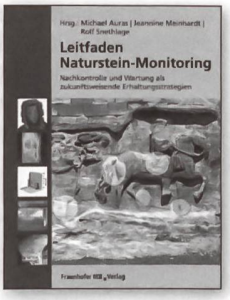
Mit der Entdeckung einer bedeutenden Feuchtbodensiedlung im Torfmoor von Robenhausen legte Jakob Messikommer (1828–1917) den Grundstein zu einer beispiellosen Forscherkarriere. Während seiner fast 60 Jahre dauernden Grabungstätigkeit erforschte er diese Fundstelle und machte sie in zahlreichen Publikationen weltweit bekannt.

Dank verschiedener im Rahmen einer Inventarisation der Fundstelle erhobener Daten in den 1990er-Jahren war es möglich, einen Teil der Überlieferungen Messikommers mit neu gewonnenen Felddaten zu vergleichen. Neben der Ausgrabung von Robenhausen konnten die bisher kaum bekannten Funde der Feuchtbodensiedlung Himmerich am Südufer des Pfäffikersees und der Umgebung gesamthaft präsentiert werden.

Michael Auras, Jeannine Meinhardt, Rolf Snethlage
Leitfaden Naturstein-Monitoring
Nachkontrolle und Wartung als zukunftsweisende Erhaltungsstrategien

Stuttgart, Fraunhofer IRB, 2011. 301 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 59.90.
ISBN 978-3-8167-8407-0

Denkmäler aus Naturstein sind trotz Verbesserungen in der Luftreinhaltung immer noch gravierenden anthropogenen Umweltbelastungen ausgesetzt. 2008 gab die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) den Startschuss für das bundesweite Pilotprojekt «Steindenkmäler im Einfluss anthropogener Umweltverschmutzung – Entwicklung von Methoden und Kriterien zur Langzeitkontrolle von Verwitterung und Konservierung». Ziel des Projektes war es, einfache und verlässliche Messmethoden zur Langzeitkontrolle festzulegen, die von Fachleuten auch noch nach Jahren sicher angewandt und interpretiert werden können.

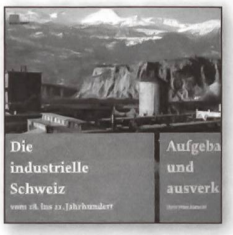


Mit diesem Buch ist ein Leitfaden für Sachverständige entstanden, in dem die Anwendung und Auswertung der vorgestellten Messmethoden vorgestellt werden. Insgesamt 34 Beispiele werden ausführlich beschrieben.

Hans-Peter Bärtschi
Die industrielle Schweiz vom 18. ins 21. Jahrhundert
Aufgebaut und ausverkauft

Baden, hier + jetzt, 2011. 308 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 84.90.
ISBN 978-3-03919-145-4

Die Zeiten, als täglich Tausende von Werktätigen in riesigen Fabrikhallen ihrer Arbeit nachgingen, gehören in der Schweiz grösstenteils der Vergangenheit an. Gleichzeitig steht das Land im Bereich der technologischen Innovation bis heute an der Weltspitze. Die Schweiz ist als Industriestaat zum reichsten Land der Welt geworden.

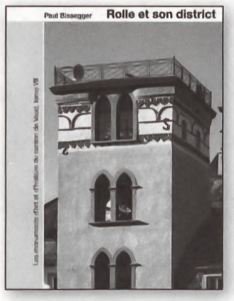


In den letzten Jahrzehnten ist das Land als Produktionsstandort stark unter Druck gekommen; Betriebsschliessungen, Abbruch und Umnutzung von Industrieanlagen haben die letzten Jahrzehnte geprägt. Hans-Peter Bärtschi ist ein Kenner der Schweizer Industriegeschichte. In einer Tour d'Horizon schildert er die vielfältigen Erfolgsgeschichten, wirft aber auch einen kritischen Blick auf den Abbau und Ausverkauf der letzten Jahrzehnte.

Paul Bissegger
Rolle et son district

Les monuments d'art et d'histoire du canton de Vaud VII. Berne, Société d'histoire de l'art Suisse SHAS, 2012. 496 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 110.–.
ISBN 978-3-03797-029-4

La Côte, face au Léman et au Mont-Blanc, est appréciée de longue date pour son vin bien plus encore que pour ses eaux minérales, pourtant un temps célèbres et consommées par Voltaire. La région comprend de nombreux trésors patrimoniaux. A commencer par Rolle, dont le château-fort a sans doute été dessiné vers 1260 par l'ingénieur du roi d'Angleterre, tandis que l'agglomération elle-même est la dernière des «villes neuves» créées par la famille de Savoie en 1319.



Ce territoire, caractérisé par des villages rapprochés implantés dans les vignes, recèle une forte densité de châteaux et de chefs-d'oeuvre de toutes époques. Ce pays prospère s'enorgueillit en outre de grandes demeures vigneronnes. Le XIXe siècle a laissé lui aussi des oeuvres de premier plan. L'ancien district de Rolle cache, sous ses airs riants et paisibles, de nombreuses surprises!

Roland Böhmer
Spätromanische Wandmalerei
zwischen Hochrhein und Alpen

Bern, Benteli, 2011. 390 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 98.–.
ISBN 978-3-7165-1592-1

Die spätromanischen Wandmalereien zwischen Hochrhein und Alpen sind ein faszinierender, aber nur wenig bekannter Teil unseres Kulturerbes. Sie gehören zu den ältesten Werken ihrer Gattung in der Schweiz. Aus diesem Grund kommt ihnen ein besonderer Stellenwert zu. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der romanischen Wandmalerei eröffnet Einblicke in die Lebens- und Glaubenswelt der hochmittelalterlichen Menschen.

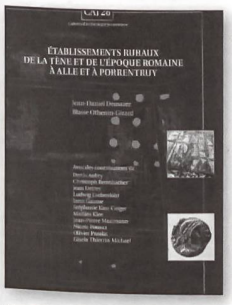
In die Untersuchung ist auch das Umfeld einbezogen: der Bau, in dem die Wandmalereien sich befinden, seine Funktion und Geschichte, der Auftraggeber der Bilder und das Schicksal der Malereien im Laufe der Jahrhunderte. Die Publikation schliesst eine Lücke im Buchangebot, denn seit den frühen 1960er-Jahren ist kein Standardwerk mehr zu diesem Thema erschienen.

Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Jean-Daniel Demarez, Blaise Othenin-Girard
Etablissements ruraux de La Tène et de l'époque romaine à Alle et à Porrentruy

Cahiers d'archéologie jurassienne 28. Porrenturry, Office de la culture, 2010. 429 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 57.–.
ISBN 978-2-884360-24-1

De 1990 à 2001, quatre sites archéologiques ont été fouillés au sud de la commune d'Alle, sur des surfaces variables. Ils permettent d'appréhender l'évolution de l'occupation du sol de La Tène ancienne au milieu du IVe siècle, sans discontinuité apparente, mais avec des microdéplacements au sein d'un même terroir, mettant en évidence la stabilité de l'habitat.



L'un des sites, celui des Aiges, a révélé quatre greniers à céréales qui se sont succédé de La Tène finale au IVe siècle. Les nombreux restes végétaux des phases 2 à 4 permettent d'observer l'évolution des cultures sur la longue durée. Quant aux surfaces des greniers, elles dénotent le passage d'une économie de subsistance à une économie de surplus destinés à la vente, puis, à la fin de l'Epoque romaine, au retour à une économie de subsistance.

Departement Kulturelles und Dienste der Stadt Winterthur, Silvio Schmed, Arthur Rüegg (Hrsg.)
Museums- und Bibliotheksgebäude Winterthur
Erneuerung und Erweiterung

Zürich, gta, 2011. 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.90.
ISBN 978-3-85676-288-4

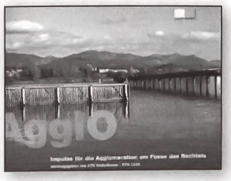
Im Mai 2011 wurde der Abschluss der zweijährigen Bauarbeiten am Museums- und Bibliotheksgebäude Winterthur gefeiert. 1913 bis 1915 nach den Plänen von Robert Rittmeyer und Walter Furrer errichtet, beherbergt das neoklassizistische Bauwerk damals wie heute sowohl das Kunstmuseum, das Naturmuseum Winterthur sowie Teile der Winterthurer Bibliotheken.

Die Publikation dokumentiert in Wort und Bild die umfassende Erneuerung und Erweiterung dieses einzigartigen Kulturbaus, durchgeführt von der Arbeitsgemeinschaft Silvio Schmed und Arthur Rüegg. Einzelne Beiträge sind der Entwicklung des Gebäudekomplexes, den Nutzungsansprüchen und den durchgeführten baulichen und denkmalpflegerischen Aktivitäten gewidmet. Die Fotografien des Architekturfotografen Georg Aerni vermitteln Eindrücke von den Bauarbeiten.

ETH Wohnforum – ETH CASE (Hrsg.)
AgglOasen
Impulse für die Agglomeration am Fusse des Bachtels

Baden, hier + jetzt, 2010. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 37.90.
ISBN 978-3-03919-172-1

Das Forschungsprojekt des ETH-Wohnforums – ETH CASE zur sogenannten S5-Stadt hat den Siedlungsraum entlang der S-Bahn-Line 5 zwischen Zürich und Pfäffikon SZ untersucht. Journalistinnen und Journalisten haben die Forschungsteams zu ihren Resultaten befragt und schildern anhand zentraler Themen wie Politik, Wirtschaft, Wohnen, Mobilität und Landschaftsraum, was sich verändert, wenn Siedlungsräume zusammenwachsen.



Der Gegensatz Stadt-Land wurde von der Geschichte überholt, aktuelle Herausforderungen der Siedlungsentwicklung überschreiten die Grenzen der einzelnen Gemeinden. Die politischen Akteure müssen die Chancen einer zusammenhängenden Region, wie sie die S5-Stadt bildet, erkennen. Und die Qualitäten des gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraums selbstbewusst weiterentwickeln.

Gerd Geburtig
Brandschutz im Baudenkmal
Museen, Versammlungsräume, Gaststätten und Hotels

Stuttgart, Fraunhofer IRB, 2011. 267 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 69.90.
ISBN 987-3-8167-8337-6

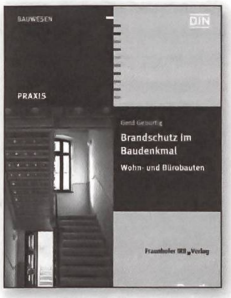
Ausgehend von der brandschutztechnischen Gefahrenanalyse im Einzelfall (mit Checkliste) thematisiert das Buch die verschiedenen Aspekte des Brandschutzes von denkmalgeschützten Sonderbauten im bauordnungsrechtlichen Sinne. Aufgeführt werden Massnahmen und Techniken der Restaurierung bzw. Instandsetzung von Baudenkmalen sowie anschauliche Beschreibungen für sinnvollen Kulturgüter-Schutz.

Der Band liefert insgesamt wertvolle Hilfestellung bei der Planung und der Erstellung geeigneter Brandschutzkonzepte für denkmalgeschützte Sonderbauten. Er ist ein neuer Baustein in der Reihe «Brandschutz im Baudenkmal», in der bereits die Bände «Grundlagen» und «Wohn- und Bürobauten» vorliegen.

Gerd Geburtig
Brandschutz im Baudenkmal
Wohn- und Bürobauten

Stuttgart, Fraunhofer IRB, 2011. 148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 54.90.
ISBN 987-3-410-20631-0

Bei historischen Gebäuden ist brandschutztechnisch oftmals nachzurüsten. Wirksamer und wirtschaftlicher Brandschutz in Baudenkmälern erfordert ein ganzheitliches Brandschutzkonzept.

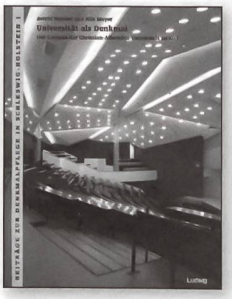


Dieses Buch widmet sich der Gefahrenanalyse und den erforderlichen Nachrüstungen bei historischen Wohn- und Bürogebäuden. Es hilft bei der Entwicklung von Brandschutzkonzepten und liefert Antworten auf häufig auftretende Fragen: Welche Änderungen gefährden grundlegend den Bestandsschutz? Inwieweit sind denkmalpflegerische Beeinträchtigungen zulässig? Welche vorhandenen Mängel sind als wesentlich einzuschätzen? Somit werden Denkmal- und Brandschutz sinnvoll miteinander verbunden. Das Buch ist als Fortsetzung des Grundlagenbandes «Brandschutz im Baudenkmal – Grundlagen» konzipiert.

Astrid Hansen, Nils Meyer
Universität als Denkmal
Der Campus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Beiträge zur Denkmalpflege in Schleswig-Holstein 1. Kiel, Ludwig, 2011. 245 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 44.90.
ISBN 978-3-86935-040-7

Ende 1945 gelang die Wiedereröffnung der während des Zweiten Weltkrieges zu grossen Teilen zerstörten Universität zu Kiel durch ihren Umzug auf das Industriegelände der Electroacustic KG (ELAC) am Westrand der Stadt. In den Folgejahren wurden die dortigen Industriebauten sukzessive für die Universität umgebaut. Die hier realisierten aufwändigen Bauten stellen ein hochschulpolitisch und architekturhistorisch bedeutsames Ensemble dar, das 2008 unter Denkmalschutz gestellt wurde.



Die Publikation entstand in Kooperation zwischen dem Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein und dem Berliner Architekturbüro av-a Veauthier Meyer Architekten, das 2009/10 eine Bestandsaufnahme und denkmalpflegerische Zielplanung für die Universitätsbauten erarbeitet hat. Die Ergebnisse werden – durch Beiträge zur Hochschularchitektur der Nachkriegszeit ergänzt – nun vorgelegt.

publications

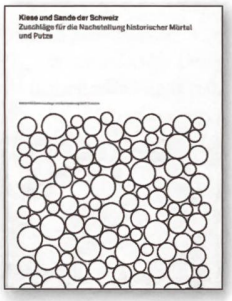
Bestellen Sie die Bücher direkt bei der NIKE: **www.nike-kultur.ch** > Online Shop

Monographien

Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich (Hrsg.)
Kiese und Sande der Schweiz
Zuschläge für die Nachstellung historischer Mörtel und Putze

Zürich, Vdf Hochschulverlag, 2011. 188 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 39.90. ISBN 978-3-7281-3414-7

Für die Erhaltung von historischen Betonen, Putzen und Mörteln sind die Erkennung und die Verwendung originaler Materialzusammensetzungen ausschlaggebend; die Wahl des richtigen Bindemittels und geeigneter Zuschlagsstoffe, in der Regel lokal gewonnene Kiese und Sande, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gelungene Reparatur.

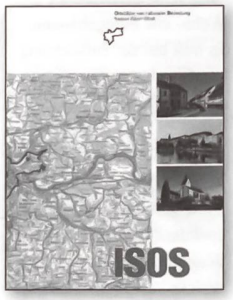


Die Verwendung einfach zu verarbeitender Fertigmörtel, insbesondere auch bei der Reparatur historischer Architekturoberflächen, führt dazu, dass immer weniger lokale Rohstoffe verwendet werden und das Wissen über die Eigenheiten und Bezugsquellen dieser Stoffe, aber auch über die Herstellung und Verarbeitung von Handmörteln verloren geht. Deshalb wurde hier ein Katalog von regional typischen Sanden und Kiesen samt Leitfaden für die Herstellung von Restaurierungs- und Reparaturmörteln erstellt.

Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS
ISOS Ortsbilder von nationaler Bedeutung Kanton Basel-Stadt
Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz

Hrsg. vom Eidgenössischen Departement des Innern, Bundesamt für Kultur BAK. Bern, 2012. 3 Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. 370 Seiten. CHF 76.80. ISBN 978-3-905782-55-4

Die Inventarisation im Kanton Basel-Stadt wurde 1974 eingeleitet. Für den vorliegenden Band wurden die Ortsbildaufnahmen von Riehen und St. Chrischona auf den neuesten Stand gebracht und die provisorische Aufnahme der Stadt Basel fertiggestellt. Zudem wurde deren Inventar in vier Stadtteile aufgeteilt, nämlich Altstadt, Grossbasel Süd, Grossbasel Nord und Kleinbasel.

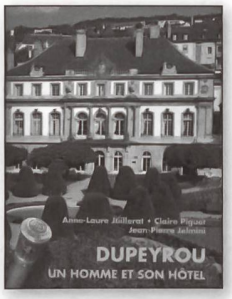


Wegen der geringen Anzahl an Ortsbildern wurde im vorliegenden Band auf den statistischen Vergleich verzichtet. Diese Angaben sind erst sinnvoll, wenn die Daten der beiden Halbkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt zusammengetragen werden. Es soll darum ein gemeinsamer Übersichtsband publiziert werden.

Anne-Laure Juillerat, Claire Piguet, Jean-Pierre Jelmini
DuPeyrou, un homme et son hôtel

Fleurier, éditions du Belvédère, 2011. 155 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 59.–. ISBN 978-2-88419-218-7

Le 20 octobre 1450, à onze heures avant midi, la ville de Neuchâtel fut entièrement consumée, à la réserve de treize maisons. C'est en termes sobres que le chroniqueur Jonas Boyve rapporte la destruction totale de la cité au milieu du XVe siècle. Il fallut donc reconstruire Neuchâtel et parmi les plus belles demeures qu'on y implanta un joyau architectural de la ville nouvelle est incontestablement la somptueuse propriété érigée entre 1764 et 1772 par Pierre-Alexandre DuPeyrou.

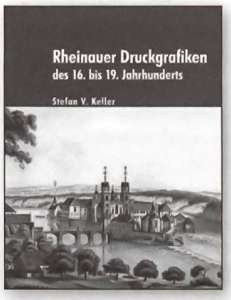


Désireux de vivre dans un cadre qui soit à la mesure de sa fortune, DuPeyrou acquiert la vaste propriété de l'Isérable et y fait édifier, par l'architecte bernois Erasme Ritter, un hôtel particulier dont les dimensions, l'élégance et la superbe implantation marquent d'un sceau incomparable le paysage urbain de Neuchâtel depuis le troisième quart du XVIIIe siècle.

Stefan V. Keller
Rheinauer Druckgrafiken des 16. bis 19. Jahrhunderts

Herausgegeben von der Gesellschaft der Trinkstube zu Rheinau. Rheinau, CELart, 2011. 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 37.90. ISBN 978-3-033-02826-8

118 alte Druckgrafiken, die Ansichten von Rheinau zeigen oder im Zusammenhang mit dem Kloster und dem Städtchen stehen, werden in diesem Werk abgebildet und ausführlich beschrieben;



ergänzt mit Kapiteln über die angewandten Drucktechniken, die Aussagekraft der Motive, die Künstler, Drucker und Verleger, die Beurteilung, Bewertung und Behandlung von «Stichen» sowie einem umfassenden Glossar.

Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey, Eliana Perotti (Hrsg.)
Stadt & Text
Zur Ideengeschichte der Stadt und des Städtebaus im Spiegel theoretischer Schriften seit dem 18. Jahrhundert

Berlin, Gebr. Mann Verlag, 2011. 190 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 51.90. ISBN 3-7861-2613-5

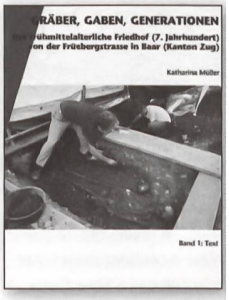
Der gebauten Realität der Stadt liegt immer ein theoretischer Diskurs zugrunde, der in Textform seinen Ausdruck findet. Dieser Ursprungsform städtebaulicher Planung in unterschiedlichen historischen Zusammenhängen spüren die interdisziplinären Aufsätze dieses Bandes nach.

Ausgehend von Schriften unterschiedlicher fachlicher Provenienz, die Gedanken und Theorien zur Stadt in ihrer physischen, sozialen, politischen und kulturellen Dimension näher beleuchten, werden Städtebaugeschichte und Städtebautheorie in enger Beziehung zu den benachbarten Wissenschaftsbereichen dargestellt. Die Eingrenzung wichtiger Konzepte, Begriffe und Problemfelder wird durch eine vergleichende Textanalyse gewährleistet, die auf deren städtebauliche Tragweite hinweist.

Katharina Müller
Gräber, Gaben, Generationen
Der frühmittelalterliche Friedhof (7. Jahrhundert) von der Früebergstrasse in Baar (Kanton Zug)

Antiqua 48. Basel, Archäologie Schweiz, 2010. 2 Bände, 1: Text; 2: Katalog, Tafeln und Verzeichnisse. 504 respektive 342 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 160.–. ISBN 978-3-908006-40-4

Die Ausgrabung des frühmittelalterlichen Friedhofs von Baar-Früebergstrasse hat umfangreiche Überreste von organischem Material zu Tage gefördert. Daher wurde besonderes Gewicht auf dessen Untersuchung und Dokumentation im Labor gelegt. So konnten zu zahlreichen Fundkategorien und zu den Bestattungssitten neue Aussagen gemacht werden.

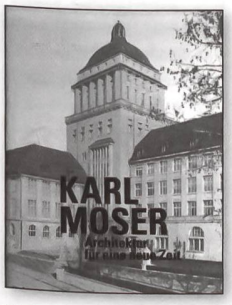


Neben der Behandlung der Gräber, ihrer Bauweise, den Bestattungsarten und der Anthropologie der Bestatteten, kreist der Hauptteil des umfangreichen Grabungsberichts um die Funde und Befunde und ihrer Auswertung mittels naturwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden.

Werner Oechslin,
Sonja Hildeband (Hrsg.)
Karl Moser
Architektur für eine neue Zeit, 1880 bis 1936

Dokumente zur modernen Schweizer Architektur. Zürich, gta Verlag, 2010. 2 Bände. 368 respektive 424 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 199.–. ISBN 978-3-85676-250-7

Karl Moser (1860–1936) ist eine der prägenden Figuren der frühen Moderne. Sein immenses Œuvre umfasst nahezu 600 Bauten und Projekte sowie sämtliche Gattungen vom Wohnhaus bis zum Siedlungs- und Städtebau. Seine Gebäude sind nicht nur in Zürich, sondern auch in Aarau, Basel, in Wik bei Kiel oder Frankfurt am Main zu finden.



Die zweibändige Monografie mit vollständigem Werkverzeichnis, 111 ausgewählten Projekten sowie Aufsätzen zu verschiedenen Aspekten seines Schaffens erschien zu seinem 150. Geburtstag als Resultat eines mehrjährigen Forschungsprojekts.

Yvonne Scheiwiller
Schwyzer Industriekultur
Auf der Suche nach verschwindenden Industrien, erstaunlichen Techniken und historischen Verkehrswegen im Kanton Schwyz

Schwyz, Triner, 2010. 555 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 53.–. ISBN 978-3-908572-51-7

Der Kanton Schwyz hat eine kleine aber feine Industriegeschichte zu erzählen. Der wichtigste alte Industriestandort ist Siebnen mit der Spinnerei von Caspar Honegger, einer Möbelfabrik sowie einem Kraftwerk samt Trafohäuschen. Bäch hat eine Papiermühle, eine Salzfaktorei, eine Holzbootwerft und Steinbrüche. In Innerschwyz bestehen Kirschbrennereien oder die Gersauer Seidenindustrie, welche noch immer produziert.

Das Buch portraitiert die Schwyzer Industriekultur mit Texten und zahlreichen Fotografien. Damit dokumentiert es nicht nur verschwindende Industrien und Techniken, es macht auch Lust, diese für sich zu entdecken.

Nicole Surchat Vial,
Frédéric Bessat,
Pascale Roulet (Hrsg.)
Genève Agglo 2030
Ein grenzüberschreitendes Projekt für die Agglomeration

Basel, Christoph Merian Verlag, 2010. 219 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Beiträge in Deutsch und Französisch. CHF 39.90. ISBN 978-3-85616-520-7

Genf ist keine Millionenmetropole, aber eine Weltstadt. Wichtige internationale Institutionen sind hier vertreten, Grossbanken haben hier ihren Sitz, zentrale Kongresse finden statt. Die Entwicklung des begrenzten Territoriums fand bisher ohne Koordination mit der benachbarten Waadt und den französischen Departementen statt. Das breit angelegte Agglomerationsprojekt «Frankreich-Waadt-Genf» beschreitet nun neue Wege und lanciert grenzübergreifende Partnerschaften, die Raum schaffen für eine neue, intensive und nachhaltige Art der Zusammenarbeit.

Die Publikation handelt von der Erarbeitung des internationalen Agglomerationsprojektes, das hinsichtlich seiner Denkweise und seines Vorgehens als einmalig bezeichnet werden darf.

Guido Tallone,
Chiara Tassi (Hrsg.)
Teatro San Materno Ascona
Restauro / Renovation

Mendrisio, Gabriele Capelli Editore, 2010. 150 pagine, illustrazioni in colore. Testo in italiano e tedesco. CHF 65.–. ISBN 978-88-87469-66-0

L'intenzione di questa pubblicazione dedicata al Teatro San Materno di Ascona è di raccontare le vicende dell'edificio dalla sua costruzione nel 1928 fino all'odierno restauro e di presentare la personalità della danzatrice Charlotte Bara che ne fu l'ispiratrice. La storia ha inizio con l'arrivo dell'architetto Carl Weidemeyer ad Ascona e con il progetto per il Teatro, segue poi un breve ritratto della figura di Charlotte Bara di cui viene indagato il complesso di pensieri che stavano alla base della sua produzione artistica.

Successivamente viene illustrato il lungo cammino del restauro, dalla constatazione del deperimento dell'edificio e della necessità di un intervento, fino alle scelte effettuate in vista di una sana rinascita degli spazi scenici.

Matthias Wiesmann
Bier und wir
Geschichte der Brauereien und des Bierkonsums in der Schweiz

Baden, hier + jetzt, 2011. 268 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 57.90. ISBN 978-3-03919-193-4

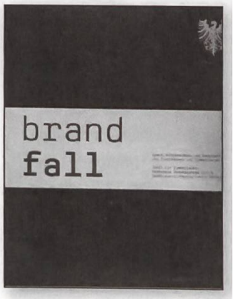
Wie brauten die Mönche im Mittelalter ihr Bier? Warum ermöglichten erst die Kühlmaschinen eine industrielle Bierherstellung, und wie veränderten Auto, Kühlschrank und Fernsehen die Gewohnheiten, Bier zu trinken, nach dem Zweiten Weltkrieg? Der Wirtschaftshistoriker Matthias Wiesmann gibt mit «Bier und wir» einen Überblick zur Geschichte der Brauereien und des Bierkonsums in der Schweiz.

Das reich illustrierte Buch zeigt, wie für Bier geworben wurde und wie die Biergeschichte eng mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen zusammenhängt. In kleinen eingeschobenen Geschichten erfahren wir von erstaunlichen Begebenheiten und wissenswerten Details: vom Hopfenanbau in der Schweiz, von Bierdeckel-Sammlern oder von der 1919 entstandenen Idee, alle heimischen Brauereien in einer einzigen Firma zu vereinen.

Zunft zur Zimmerleuten, Kantonale Denkmalpflege Zürich, Gebäudeversicherung Kanton Zürch (Hrsg.)
Brandfall
Brand, Wiederaufbau und Geschichte des Zunfthauses zur Zimmerleuten

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2011. 252 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–. ISBN 978-3-03823-662-4

In der Nacht auf den 15. November 2007 wurde das Haus zum Roten Adler in der Zürcher Altstadt durch einen Grossbrand weitgehend zerstört. Die eindrücklichen Bilder vom nächtlichen Feuer, die Zerstörung des bedeutenden Kulturdenkmals und der Tod eines Feuerwehrmannes beschäftigten die Öffentlichkeit weit über Zürich hinaus. Schon bald nach dem Ereignis beschloss die Zunft zur Zimmerleuten ihr Zunfthaus wieder aufzubauen und die wertvolle Innenausstattung zu rekonstruieren; Wiedereröffnung war im Oktober 2010.



Hier wird der Brandfall erstmals umfassend dokumentiert. Ausgewiesene Experten beschäftigen sich mit der Baugeschichte, dem Brandereignis selbst und den Schwierigkeiten beim Wiederaufbau.

publications

Kunst- und Kulturführer

Schweizer Heimatschutz SHS (Hrsg.)
Die schönsten Bäder der Schweiz

2. vollständig überarbeitete Auflage. Zürich, 2011. 108 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe, Texte in Deutsch und Französisch. CHF 16.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch ISBN 978-3-9523994-1-5

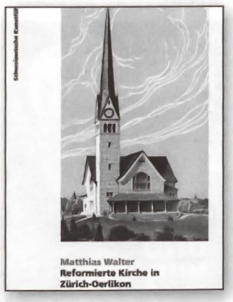
Die Schweiz darf stolz sein auf ihre Bäder. Sie gehören zum heimischen Kulturgut und spornten Architekturschaffende und Baufachleute immer wieder zu Höchstleistungen an. Mit dem handlichen Führer lassen sich 51 Bäder aus allen Regionen des Landes erkunden. Neben bekannten Höhepunkten der Badekultur in der Schweiz finden sich zahlreiche versteckte Perlen, die es landauf landab zu entdecken gilt.

Die Palette reicht vom nostalgischen Kastenbad über die Strandbäder der Moderne um 1930 bis hin zu aktuellen Freibädern. Der geografische Bogen spannt sich von Arbon bis Genf und von Schafhausen bis Lugano. Ergänzt wird diese Auswahl durch kurze informative Texte zur Geschichte der Schwimmbäder seit dem 19. Jahrhundert.

Schweizerische Kunstführer GSK
Serie 91, Nummern 900 bis 910

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2012. 32 bis 48 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 10.– bis 15.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

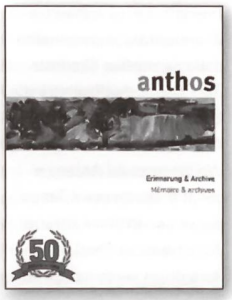
900: Das Kloster Königsfelden (dt., franz., ital., engl.); **901:** Reformierte Kirche in Zürich-Oerlikon; **902:** Kirche und Kapellen im Sulztal/Laufenburg; **903:** Die reformiere Kirche in Heiden; **904:** Die



christkatholische Kirche St. Peter und Paul in Bern; **905:** Der Landsitz Blumenstein in Solothurn; **907:** Die Kirche S. Maria della Misericorda und das Collegio Papio in Ascona (dt., ital.); **908:** Le Corbusier. Formation, projets et constructions en Suisse (dt., franz., ital., engl.); **909:** Remo Rossi (dt., ital.); **910:** Kirche und Schloss Köniz.

Periodica

anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 2/12. 96 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Erinnerung & Archive / Mémoire & archives: Die Landschaft als Archiv; 30 Jahre Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur; Ein lebendiges Archiv der Verkehrsgeschichte; Wie archiviert man Landschaft?; Plätze, Orte der Erinnerung; Anwesendes Erinnern; Erinnerungslandschaften?; Einen Garten erinnern.

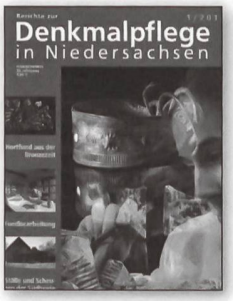
as.
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 35.2012.1. 50 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Dossier: Une église du 5e siècle dans le castrum de Mandeure (F); Der eisenzeitliche Brandopferplatz auf dem Ochsenberg in Wartau (SG); «Der Aare naa» - ein römischer Flusshafen und eine Brücke in Petinesca (Studen, BE); Un nouveau fragment de roue néolithique sur sol helvétique.

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse
Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 1-2012, 41. Jahr, Nr. 184. 38 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch, www.as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizerarchitektur.ch

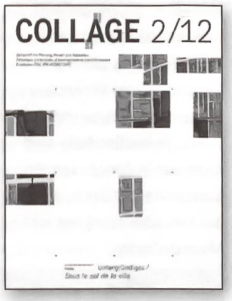
Aus dem Inhalt: Repertoire 2006–2011; Marin Centre, Marin-Epagnier (NE); EMS «La paix du soir», Le Mont-sur-Lausanne (VD); Transformation d'un mayen, Nendaz (VS); Neubau Institute für Pathologie und Rechtsmedizin, St. Gallen; Panoramagalerie Pilatus Kulm, 2132 m ü. M., Alpnachstad (OW).

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2012, 32. Jahrgang, März 2012. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. 5.50 (Einzelnummer), 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



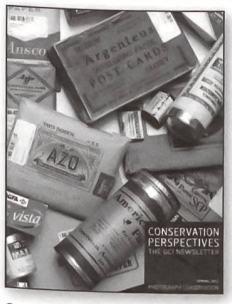
Aus dem Inhalt: Pipeline in die Vergangenheit – Archäologie an der Nordeuropäischen Erdgasleitung NEL; 200 km Trasse im GIS – wie archäologische Fachdaten und Geodaten zusammenfinden; «Wölbäcker» – Spuren bäuerlichen Schaffens des Mittelalters und der Neuzeit; Baustart für den Brunotteschen Hof in Wallenstadt.

COLLAGE
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/12. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



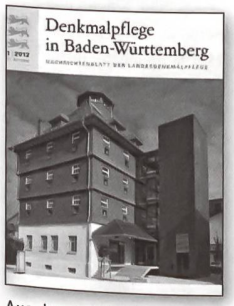
Aus dem Inhalt: Untergründiges / Sous le sol de la ville: Les dessous de la ville: une richesse ignorée, à valoriser; Braucht es neue Regelungen für eine untertägige Raumplanung?; Planungsinstrument «geologisches 3D-Modell»; Planen und Bauen im Untergrund – eine Betrachtung aus Sicht des Tiefbauamts der Stadt Bern; Bauen im Untergrund – Allheilmittel gegen Raumknappheit?

Conservation Perspectives
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 27, Number 1, Spring 2012. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Photograph Conservation: Building Global Partnerships to Preserve Photographic Heritage; Preserving the Photographic Heritage of the Middle East; Working with the Alternative Photographic Processes Community; Photographs under the Loupe of Science; «Technology: No Place for Wimps».

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2012, 41. Jahrgang. 66 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Vom Siloturm zum Büroturm; Die Fastentücher der katholischen Kirche St. Niklaus in Gundelsheim; Immer an der Wand entlang…; Edle Stuben schwarz gestrichen – Geschmacksverirrung, modisches Highlight oder einfach nur praktisch?; Fenster aus Eisen, Stahl und Aluminium; Archäologie in der Baugrube.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2012. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

Aus dem Inhalt: Gartendenkmalpflege im Gutspark Riede; Ein Weiher – wieder mit grossen Wirkung; Historischer Wetterschutz; Wellnessoase des Rokoko; Vom Schandfleck zum Schmuckstück – Rettung mit wenig Geld und viel Einsatz; Schwierige Erbschaft städtebaulich integriert.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 55, Mai 2012. 36 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Simone Roth-Dubno, Postfach 5246, 8050 Zürich, T 044 308 90 81, sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch

Aus dem Inhalt: Respect et audace; Fenstersanierung einer Stadtvilla in Frauenfeld; Bericht der UEHHA-Generalversammlung 2011; Cahier N°1: demeures historiques et assurances.

---

forum raumentwicklung
Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 1/2012, 40. Jahrgang. 104 Seiten mit Schwarz-Weiss- und Farb-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen

Aus dem Inhalt: Die Zukunft der Nachhaltigkeitspolitik; Interview mit Mathis Wackernagel: «Die Energiewende kommt so oder so»; Die Alpen langfristig nutzen und schützen; Die Entwicklung der Agenda 21 des Kantons Genf; Raumentwicklung, Verkehr und Energie als Knacknüsse der Nachhaltigkeitspolitik.

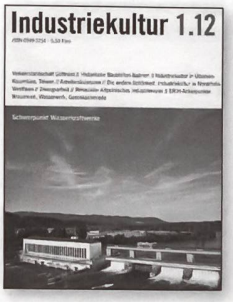
Heimatschutz – Patrimoine
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2012. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Bäder – gestern und heute / Les bains, hier et aujourd'hui: Eine Zeitreise durch 150 Jahre Bädergeschichte; «Wir wollten nicht zuschauen, wie andere wegschauen»; La baignade devient un spectacle; Mehr als eine Sportanlage. **Beilage:** Jahresbericht 2011.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 4, April – Nr. 5, Mai 2012, 25. Jahrgang.74, respektive 70 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nr. 4:** Alte Wege neu denken; Ersatz und Trost; Rom, des Netz und das Fremde; Anspruchsvolle Randfiguren; In die Enge getrieben. **Beilage:** Wasserleitung und Wissensdurst. **Nr. 5:** Wie machens denn die Walliser?; Die Tochter-Gesellschaft; Das schlechteste aller Verfahren; Gleichgewicht in Schieflage. **Beilage:** Kastanien, Granit und Palazzi.

Industriekultur
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1.12, 18. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema Wasserkraftwerke: Wasserkraftwerke – einst die «Motoren» der Elektrifizierung; Kraftwerk Rheinfelden: frühe Abbruchbewilligung, späte Opposition; Alpine Wassernutzung im Westen von Österreich; Verkehrslandschaft Gotthard – ein Unesco-Welterbe?.

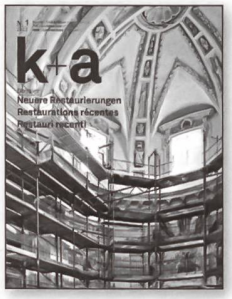
IN.KU
Nr. 65, Juni 2012. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

publications

Periodica

Aus dem Inhalt: Seemuseum in der Kornschütte Kreuzlingen: Ursprung als klösterliche Kornschütte; Seemuseum seit 1993; Die Zukunft des Seemuseums.

k + a
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 1, 2012. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

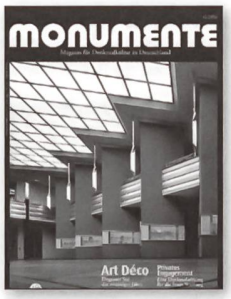


Aus dem Inhalt: Neuere Restaurierungen – Restaurations récentes – Restauri recenti: Das Denkmal zwischen materiellem Zeugnis und ideellem Wert; Notre-Dame de Lausanne – la dynamique d'une cathédrale de sable; Restauro e riuso della Gemeinschaftshaus di Armin Meili a Baden; Die Sicherung der Kuppelmosaiken in der Hagia Sophia in Istanbul.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 17. Jahrgang – 2012/1. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

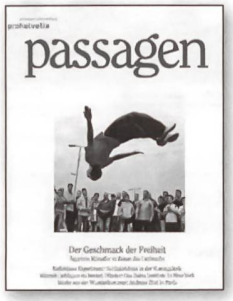
Aus dem Inhalt: Burg und Schloss Brunegg – Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen; Tierreste aus dem ehemaligen Hauptturm von Schloss Brunegg; Schloss St. Andreas in Cham (ZG): Auswertung der Untersuchungen 2009/2010.

Monumente
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 22. Jahrgang, Nr. 2, April – Nr. 3, Juni 2012. Jeweils 82 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: **Nr. 2:** Mit warmen Händen Gutes tun – Privatleute errichten die Warburger Denkmalstiftung; Diktator des guten Geschmacks: sächsisches Rokoko auf Schloss Altdöbern; Die Kunst der sinnlichen Strenge – Art Déco in Deutschland. **Nr. 3:** Das Kulturhaus im sozialistischen Musterdorf Mestlin; Können Berlins historische Gaslaternen gerettet werden?; In Quedlinburg sind Denkmalschutz und behindertengerechtes Wohnen harmonisch verbunden.

Passagen – Passages
Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 58, 1/2012. 44 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 15.– (Einzelnummer), im Abonnement kostenlos. Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Der Geschmack der Freiheit. Ägyptens Künstler in Zeiten des Umbruchs: «Ein Film über die Revolution lässt sich nicht planen»; Der frische Wind hat sich gelegt; Der zweite arabische Frühling; Bausteine für die Demokratie; Schreiben, um das Chaos zu entwirren.

Restauro
Forum für Restauratoren, Konservatoren und Denkmalpfleger. 3/2012, 118. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelheft), € 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: Mit fremden Federn; Untersuchungen zu Holzausstattungen in der Residenz Ansbach; Flüchtiges Quecksilber; Den Schadstoffen auf der Spur; Eine Datenbank für den Museumsalltag; Stuckrestaurierung in Österreich; «Schweigendes Wissen» und Kommunikation.

SAGW Bulletin
Hrsg. von der *Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2012 – 2/2012. Jeweils 72 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560*

Aus dem Inhalt: **1/2012:** Digital humanities und Web 2.0: SAGW goes digital; SALSAH – eine webbasierte Forschungsplattform für die Geisteswissenschaften; e-Helvetica: Sammlung elektronischer Publikationen. **2/2012:** Religionen in der Schweiz: Die religiöse Landschaft der schweiz; Religiosité et spiritualité dans la société suisse actuelle; Welche Bedeutung hat die katholische Theologie heute in der Schweiz? Chances et défis de la théologie protestante.

TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 14 – Nr. 24, 138. Jahrgang. 40, 48 respektive 124 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 14:** Kunstbrücken: Schlank über die Birs; Seilwurf über den Kanal; Organisches Fachwerk. **Nr. 15-16:** Energieregionen: Die Energiezukunft selbst gestalten; Energietäler im Aufwind; Bioenergiedorf Jühnde. **Dossier:** Erhaltung SOB-Strecke. **Nr. 17:** Durchmesserlinie I: «Ein Bekenntnis zum öffentlichen Verkehr»; Der Bau des Bahnhofs Löwenstrasse. **Dossier:** Flughafen Zürich. **Nr 18:** Sergio Musmeci: Modernes Universalgenie; Formen aus Kräften und Spannungen; Stahlbeton, Seifenblasen und Modelle. **Nr. 19:** Berufsorganisationen: Konsens in der Vielfalt; Kammern und Bünde; Zaghafte Annäherung; Kampf ums Überleben; «Niederländer sind eben etwas freizügiger». **Beilage:** sia 175 Jahre 1837–2012. **Nr. 20:** Reflexion und Stimmung: Echo als akustisches Spiegelbild; Singen und Hören im Zwischenraum. **Nr. 21:** Die Rennbahn retten: Geschichte und Zukunft der Rennbahn Oerlikon; Ein Oval aus Stahlbeton; Das Tragwerk und seine statische Berechnung; Ein Dach für die Zukunft?. **Nr. 22:** Zwei Villen der Moderne: Geläuterte Ikone; Poliertes Bijou. **Nr. 23:** 3500 Meter über Meer: Der Weg zur Jungfraubahn; Ordnung im Stollenlabyrinth; Inszenierung im Berg. **Nr. 24:** Nanotechnologie: In der Welt der Zwerge;